

„Actien-Lagerbier-Brauerei zu Schloss-Chemnitz“,

Sitz in **Chemnitz**.

Gegründet: 15./4. 1857, eingetr. 4./9. 1862. Die Ges. besitzt zwei in vollem Betriebe stehende Brauereien: 1. Die Schlossbrauerei, Inselstr. 2a. 2. Die Filialbrauerei, Roonstr. 24. Ferner besitzt die Ges. Keller- bzw. Eishausgrundstücke in Gössnitz, Mittweida, Frankenberg, Augustusburg, je ein Mietshaus in Frankenberg u. Waldheim, Gasthof- bzw. Restaurationsgrundstücke: je 1 in Gössnitz, Glauchau, Venusberg, Hartha u. Schönau, Stollberg u. Chemnitz; an unbebauten Grundstücken: 37 880 qm Areal in Borna, an der Stadtgrenze von Chemnitz u. 33 465 qm Areal in Wüstenbrand. Bierabsatz 1896/97—1912/13: 110 604, 122 053, 129 237, 140 746, 138 000, 143 029, 155 076, 173 699, 184 670, 174 000, 182 000, 202 000, 198 000, 190 000, ca. 230 000, 240 000, ca. 250 000 hl.

Kapital: M. 3 000 000 in 2500 Aktien (Nr. 1—2500) à Thlr. 100 = M. 300 und 1875 Aktien (Nr. 2501—4375) à M. 1200. Urspr. M. 750 000, erhöht lt. G.-V. v. 31./1. 1896 um M. 750 000 in 625 Aktien à M. 1200, begeben zu pari; gleichzeitig erfolgte auf jede alte Aktie aus reserviertem Gewinn eine Barrückzahlung von M. 200. Die G.-V. v. 31./7. 1907 beschloss zur Deckung der vielen Neuanschaffungen u. zum Ausbau der Altendorfer Filialbrauerei das A.-K. auf M. 3 000 000 durch Ausgabe von 1250 Aktien zu M. 1200 mit Div.-Recht ab 1./10. 1906 zu erhöhen, angeboten den Aktionären 15./8.—30./9. 1907 zu pari und spesenfrei sowie ohne Berechnung von Stück-Zs. Ferner wurde in der G.-V. v. 31./7. 1907 beschlossen, bei Gelegenheit des Bezuges der neuen Aktien aus reserviertem Gewinn auf die alten Aktien Nr. 1—2500 je M. 140 und auf die alten Aktien Nr. 2501—3125 je M. 560 zur Auszahlung zu bringen.

Hypoth.-Anleihe: M. 2 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 16./2. 1912, rückzahlbar zu 102%. Stücke à M. 1000 u. 500, lautend auf den Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1922 bis spät. 1960 durch jährl. Auslos. im Nov. (zuerst 1921) auf 1./4. (erstmalig 1922); ab 1922 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle auf den Brauereigrundstücken in Chemnitz u. Altendorf. Die belasteten Grundstücke hatten 1912 mit den darauf errichteten Gebäuden einen Taxwert von M. 3 283 019 u. die zum Betriebe gehörenden Masch. u. sonst. Einricht. einen Taxwert von M. 2 126 261. Der Erlös der Anleihe dient zur Vergrößerung der Brauereien bzw. Um- u. Neubauten, Beschaffung u. Vervollständig. von Masch.-Anlagen u. Inventar, sowie zur Abstossung der in der Bilanz v. 30./9. 1911 erwähnten Hypoth.-Schulden, wie überhaupt zur Stärkung der Betriebsmittel der Ges. Coup.-Verj. 4 J. (K.) Zahlst.: Ges.-Kasse: Leipzig u. Chemnitz: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Zur Zeichnung aufgelegt am 4./6. 1912 zu 100 25%. Kurs Ende 1912—1913: 100.75, 99.90%. Eingeführt am 13./7. 1912 an der Leipziger Börse.

Hypotheken: M. 718 100 Hypoth. auf diverse Grundstücke.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan. **Stimmrecht:** Je M. 300 A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt u. wird abgesondert verwaltet), event. besondere Abschreib. u. Rückl., bis 4% Div., vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 5000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Immobil. I 1 200 601, do. II 826 000, do. III 8000, Masch. und Inventar 934 068, Gefässe 254 800, Geschirre 32 000, Mobil. 6100, Kassa 45 955, Wechsel 225, Debit. 1 234 309 abzügl. 380 806 Kredit. bleibt 853 503, Hypoth.-Debit. 2 372 093, Prämien-Res. 20 904, Effekten-Zs. 170, R.-F.-Effekten u. Hypoth. 302 183, Grundstück für Wohlfahrtseinricht. 17 476, Avale 440 000, Vorräte 436 000. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Anleihe 2 000 000, do. Zs.-Kto 45 078, Hypoth. 718 100, R.-F. 300 000, Talonsteuer-Res. 9000 (Rückl. 3000), Kaut. 66 600, Avale 440 000, Wohlfahrts-Einricht. 124 376, Braumalzsteuer 425 330, Div. 450 000, Tant. 93 887, Vortrag 77 709. Sa. M. 7 750 082.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern u. Versich. 61 522, Geschirre 90 983, Geschäfts-Unk. 123 827, Reparatur. 105 879, Abschreib. 400 000, Gewinn 624 597. — Kredit: Vortrag 85 762, Eingang auf abgeschrieb. Forder. 4330, Zs. u. Agio 61 206, Bier 1 255 511. Sa. M. 1 406 810.

Kurs Ende 1888—1913: 460, 490, 440, 400, —, 488, 540, 601, —, 390, 340, 425, 350, —, 355, 365, 398, —, —, 234, 191, 208.50, 216, 257, 222, 240%. Die Aktien Nr. 3126—4375 sind im April 1908 zugel. Notiert Dresden.

Dividenden 1887/88—1912/1913: 30, 30, 30, 28½, 30, 30, 30, 30, 23½, 23½, 16½, 18, 18, 18, 20, 20, 22, 22, 12, 12, 10, 12, 14, 14, 15%. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: E. J. A. Th. Klapp. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. Alfred Flade, W. A. Haupt, Herbert Esche, Chemnitz; F. Michaelis, Kötzschenbroda; W. Woelker, Leipzig.

Prokuristen: B. Paul, P. H. Karmrodt, E. A. Klapp.

Zahlstellen: Eigene Kasse: Leipzig, Dresden u. Chemnitz: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

„Feldschlösschen-Brauerei-Aktiengesellschaft zu Chemnitz-Kappel“, Sitz in **Chemnitz-Altendorf**.

Gegründet: 1./2. 1889; eingetr. 20./3. 1889. Die Firma lautete bis 29./11. 1900: „Chemnitzer Feldschlösschen-Brauerei-Akt.-Ges. zu Kappel bei Chemnitz“, früher Böttger & Co., Altendorf gehörig.